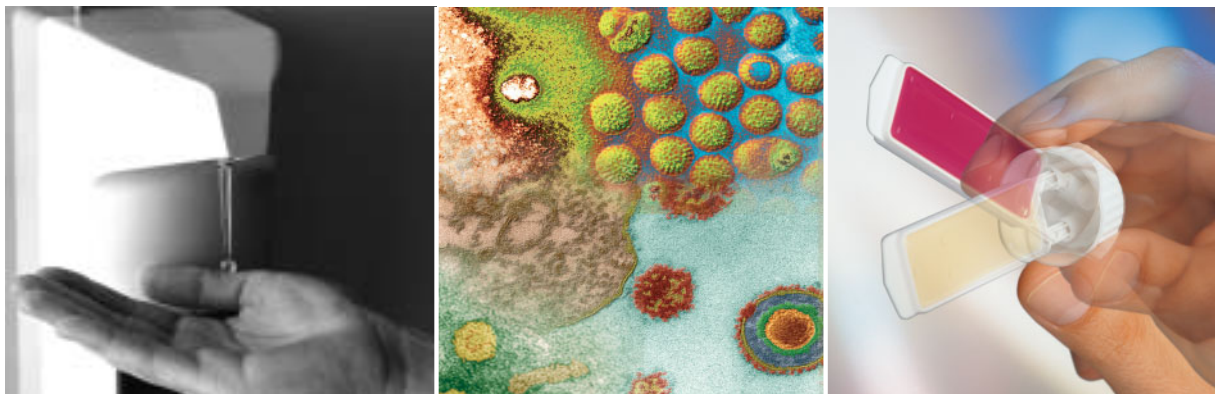


BODE Dip Slides Combi

Hygiene-Überwachung



Praktische Nährböden zum kostengünstigen, hausinternen Nachweis von aeroben Bakterien, Pilzen und Hefen.



BODE Dip Slides Combi



BODE Dip Slides Combi bieten eine kostengünstige Möglichkeit, den Hygienestatus im Rahmen von GMP (Good Manufacturing Practices) und HACCP (Hazard Analysis of Critical Control Points) hausintern zu überwachen. Die Inanspruchnahme von externen Laboren und der Aufwand für die Herstellung eigener Nährböden können in vielen Fällen wegfallen.

BODE Dip Slides Combi sind geeignet für die Überwachung der Hygiene in folgenden Bereichen:

- Gesundheitswesen
 1. Medizinischer Bereich
 - z.B. Endoskopie zur Routineüberprüfung aufbereiteter Endoskope
 - Überprüfung der Wasserqualität
 2. Industrieller Bereich
- Lebensmittelbetrieben wie
 - Fleisch- und Fischverarbeitung
 - Bäckereien, Süßwarenhersteller
 - Getränkeindustrie
 - Milchverarbeitende Industrie
 - Feinkost, Großküchen und Catering-Service
- Kosmetikindustrie
- Pharmaindustrie
- Metallverarbeitende Industrie
- Ölindustrie usw.

Eigenschaften

Der Nährbodenträger ist auf der einen Seite mit hellgelbem TTC-Agar, auf der anderen mit rosafarbenem Rose-Bengal-Agar gefüllt. Dieses 2-Kammer-System ermöglicht in einem Arbeitsschritt den getrennten Nachweis von aeroben Bakterien sowie Hefen und Pilzen. Aerobe Bakterien wachsen auf dem hellgelben TTC-Agar; Hefen und Pilze auf dem rosafarbenen Rose-Bengal-Agar.

- Die Auswertung erfolgt durch direkten Vergleich der Koloniedichte auf den Agarflächen mit Musterbildern (siehe Anwendung).
- Aufgrund der einfachen Handhabung ist der Test auch für mikrobiologisch nur wenig geschultes Personal geeignet.

Anwendungsgebiete

BODE Dip Slides Combi werden eingesetzt zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl in flüssigen Medien und auf Flächen für

- Milch, Fruchtsäfte, Limonaden, Suppen, Saucen, Ei
- Rohstoffe (Mehl, Gewürze, Stärke)
- Shampoos, Lotionen
- Innenflächen von Transportbehältern, Produktionskesseln, Lagertanks etc.
- Arbeitsflächen, Hackbretter, Cutterschneiden, Beile, Messer, sonstige Geräte
- Waschbecken
- Verpackungsmaterial
- industrielle Flüssigkeiten (Kühlschmierstoffemulsionen, Dispersionsfarben, Reinigungsmittel, Emulsionen)
- Schneideöle
- Kühlwasserkreisläufe



Anwendung

- Den Deckel des Behälters abschrauben und den Nährbodenträger entnehmen. Die Agarflächen dabei nicht berühren.
- Probenauftrag

Bei Flüssigkeiten:

Nährbodenträger 5 - 10 sec. in das Prüfmedium eintauchen; überschüssige Flüssigkeit gut abtropfen lassen und den unteren Trägerrand auf ein sauberes Filterpapier oder Tuch tupfen.

Bei hochviskosen Proben, Pulvern und Flächen:

Mit Hilfe eines sterilen Wattetupfers wird ein Abstrich genommen und auf der Agarfläche gleichmäßig verteilt. Für jede Agarfläche ist ein eigener Abstrich notwendig.

Bei leicht zugänglichen Flächen kann auch eine Abklatschprobe genommen werden. Hierzu beide Agarflächen 5-10 sec. auf die zu prüfende Fläche drücken. Nährbodenträger in das Röhrchen zurückstellen und verschrauben. Das Röhrchen mit Datum, Prüfort und Prüfmedium beschriften (Etiketten sind in der Packung).

Inkubation

- Während der Inkubationszeit sollen die Nährbodenträger aufrecht stehen.

Bebrütung im Brutschrank (27°C - 30°C)
für Bakterien: 1 - 2 Tage
für Hefen und Pilze: 3 Tage

Bebrütung bei Raumtemperatur (ca. 20°C)
für Bakterien: 2 - 3 Tage
für Hefen und Pilze: 4 - 5 Tage

- Die Auswertung von flüssigen Proben erfolgt nach der Inkubationszeit durch Vergleich der Koloniedichte auf den Agarflächen mit den Musterbildern (siehe Rückseite).

Hinweis:

Sollten nur sehr kleine Kolonien wachsen, so wird eine Verlängerung der angegebenen Inkubationszeit um 1-2 Tage empfohlen.

- Die Auswertung von Abklatsch-Proben erfolgt durch Auszählen der Kolonien.
- Zur sachgerechten Entsorgung empfehlen wir, kontaminierte Nährbodenträger über Nacht in eine 1 %ige Kohrsolin-Lösung einzulegen. Alternativ können die Nährbodenträger auch verbrannt werden.

Haltbarkeit / Lagerung

Das Haltbarkeitsdatum der BODE Dip Slides Combi ist der Verpackung aufgedruckt. Die Nährbodenträger werden bei Raumtemperatur (ca. 20°C) vor Zug und Licht geschützt aufbewahrt.

Bei Temperaturschwankungen kann eine Kondenswasserbildung auftreten. Diese beeinträchtigt die Qualität der BODE Dip Slides Combi Nährbodenträger jedoch nicht.

Produktprogramm

Packungen	Einheit	No.
BODE Dip		
Slides Combi	2 X 10 St. im Karton	90013
- 2-Kammer-System		
- zum getrennten Nachweis von aeroben Bakterien sowie Hefen und Pilzen		
BODE Dip		
Slides S	2 X 18 St. im Karton	90012
- zum Nachweis sulfatreduzierender anaerober Bakterien		
Kleinbrutschrank	1 St.	90015
- zur Inkubation von BODE Dip Slides		



BODE Dip Slides Combi

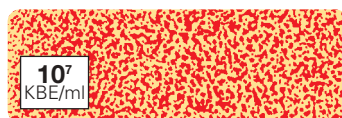
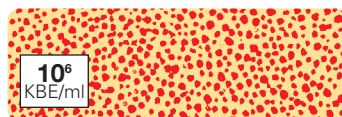
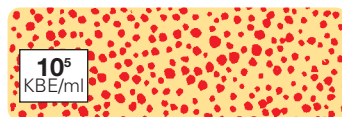
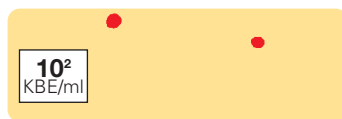
Zur Bestimmung der Gesamtkeimzahl vergleichen Sie die Nährböden mit den Musterbildern:

Bakterien

Bakterien wachsen auf dem hellgelben TTC-Agar zu roten Kolonien.

Bestimmung der Bakterienzahl:

- bis 10^4** sehr schwache bis schwache Kontamination
 10^5 - 10^6 mäßige bis starke Kontamination
über 10^6 starke bis sehr starke Kontamination



KBE: koloniebildende Einheiten

Bitte beachten:

Farblose Kolonien sind bei der Bestimmung der Bakterienzahl mit zu berücksichtigen. In seltenen Fällen kann es auch zu völlig farblosem Bewuchs oder zu einem konfluenten Bakterienbewuchs kommen, der als gleichmäßig farblose oder rote Oberfläche erscheint. Vergleichen Sie in Zweifelsfällen den bebrüteten Nährbodenträger immer mit einem unbenutzten BODE Dip Slides Combi. Bei der Beurteilung des Bakterienwachses kommt es auf die Dichte der Kolonien an.

Zur sachgerechten Entsorgung empfehlen wir, kontaminierte Nährbodenträger über Nacht in eine 1% ige Kohrsolin®-Lösung einzulegen. Alternativ können die Nährbodenträger auch verbrannt werden.

Fadenpilze / Hefen

Fadenpilze und Hefen wachsen auf dem rosafarbenen Rose-Bengal-Agar. Das Wachstum kann reines Fadenpilz-, Hefewachstum oder Mischbewuchs sein.

Fadenpilze:

Wollige Kolonien, gebildet aus einzelnen Sporen, Fadenteilen oder -aggregaten



Beurteilung:

- +** schwache Kontamination
++ mäßige Kontamination
+++ starke Kontamination

Hefen:

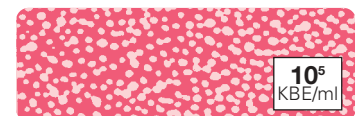
Runde, bucklige und glanzlose Kolonien, teilweise mit Ausläufern

Beurteilung:

bis 10^5 sehr schwache bis schwache Kontamination

10^4 - 10^5 mäßige bis starke Kontamination

über 10^5 starke bis sehr starke Kontamination



KBE: koloniebildende Einheiten

